

## **Pressemitteilung**

### **Schutz vor Sprengungen: Stadtparkasse Wuppertal setzt Sicherungsmaßnahmen an zwei Geldautomaten-Standorten um**

Wuppertal, 26. Juni 2020

Die Intensität der Sprengstoffangriffe auf Geldautomaten hat in den vergangenen Monaten deutlich zugenommen – vor allem in Nordrhein-Westfalen. Auch die Stadtparkasse Wuppertal war bereits mehrmals betroffen: Zuletzt wurde Ende März ein Geldautomat an der Filiale Hahnerberg gesprengt, Anfang April ein Geldautomat an der Filiale Oberbarmen.

Die Stadtparkasse Wuppertal folgt nun der Empfehlung des Landeskriminalamts NRW und setzt Sicherungsmaßnahmen an zwei Geldautomaten-Standorten um: Der Außenautomat am Selbstbedienungs-Standort Klotzbahn (unterhalb der Rathaus-Galerie in Elberfeld) wird geschlossen. Hier stehen den Kundinnen und Kunden aber weiterhin zwischen 6 und 24 Uhr zwei Geldautomaten im Innenbereich des SB-Standortes zur Verfügung.

Ebenfalls geschlossen wird der Außenautomat an der Filiale Beyenburg. Hier wird ein mobiler Geldautomat nach neuesten Sicherheitsstandards aufgestellt und somit die Bargeldversorgung in Beyenburg gesichert.

Pressesprecher Florian Baumhove: „Mit diesen Sicherungsmaßnahmen folgen wir einer direkten Empfehlung des Landeskriminalamts NRW zu Geldautomaten im Außenbereich mit angrenzender Wohnbebauung. Wir bitten unsere Kundinnen und Kunden um Verständnis. Die Bargeldversorgung bleibt an beiden Standorten gewährleistet.“

Die Stadtsparkasse Wuppertal betreibt 58 Standorte im gesamten Stadtgebiet. Eine Liste aller Geldautomaten finden Sie im Internet (<https://www.sparkasse-wuppertal.de/filialfinder>), in der Sparkassen-App und sie kann telefonisch erfragt werden (0202 488-2424).

Für weitere Informationen und Fragen:  
Pressesprecher Florian Baumhove  
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de  
Tel. 0202 488-5230